
September / Oktober 2025



HERBST

Ich und mein Vati und mein Gott

Liebe Brüder und Schwestern,

hinter mir liegt eine lange Zeit, die mich sehr an meine Grenzen gebracht hat. Aber nie darüber hinaus. □

Denn in der Not fängt das Innere (hoffentlich) an, nach Gott zu suchen. Und (erst) dann verliert das andere, das Unangenehme, das Angstmachende seinen bestimmenden Charakter.

Die ersten Tage im Krankenhaus wurde ich meinem Vater gegenüber fast gefühllos. Nach all der großen Schwere und Mühe war ich nun froh, ihn plötzlich so viel schlafen zu sehen.

Und ich schlich in seinen kurzen Wachphasen an seinem Bett vorbei, innerlich hoffend, dass die Ruhe bliebe.

Aber ist Gott so? Oder bin nicht viel eher **ich** so?

Nach ein paar Tagen wurde ich aus meinem geistlichen Schlaf geweckt und merkte, dass irgendetwas nicht stimmte.

Mein Vater lag im Sterben und ich saß an meinem Bettrand und hoffte auf ein gutes Mittagessen.

Wo war die Freude der vergangenen Monate, mich nicht von meinen Gefühlen bestimmen zu lassen, sondern mich trotz meiner Unlust für die Liebe zu entscheiden? Wo war die Freude, meinen Herrn damit zu

ehren, den Vorteil des anderen zu suchen und auf diese Weise Sein Leben zu leben?

Zum Glück wurde mir schnell klar, woran es lag.

Also nahm ich mir ernsthaft vor, am nächsten Morgen endlich wieder um 4 Uhr aufzustehen, um meinen Herrn zu suchen.

Voller Unlust wurde ich am darauffolgenden Morgen in meinem Bett an dieses Vorhaben erinnert.

Und: Ich stand auf, nahm mir die Bibel zur Hand, las und betete ausdauernd.

So hielt ich es auch an den nächsten beiden Tagen. Und diese insgesamt drei Tage, an denen ich wieder mit Fleiß meinen Herrn suchte, waren mit den Tagen davor nicht zu vergleichen.

Denn: ER REAGIERT !

Wer zu Gott kommt, muss glauben, dass Er denen, die Ihn <mit Fleiß> suchen, ein Belohner wird. (Hebräer 11:6)

Diese letzten Tage im Krankenhaus waren von Seinen Wundern geprägt.

Und ich nahm mir wieder von Herzen Zeit, mich ausdauernd an den Bettrand meines Vaters zu stellen, meine Hand auf seine Stirn zu legen, dabei immer mal wieder Gutes redend.

Und mein Kaffee durfte kalt werden.

Ich hatte wieder innere Freude. Und Frieden.

Ich war also wieder der Alte! Nein:
Falsch. Ich war und bin immer der Alte,
aber MEIN HERR HATTE SICH MIR
WIEDER GENAHT!

*Naht Euch Gott, und Er wird sich Euch
nahen. (Jak 4:8)*

Wie war das noch vor zwei Monaten in
der Wohnung meines Vatis? Als er es
nicht alleine schaffte, im Bett in eine
Position zu kommen, in der er schlafen
konnte?

Da stand ich eine Stunde lang neben ihm
und habe sein schweres Gewicht
beständig in verschiedenste Richtungen
gehievt, bis mir die Arme weh taten.
Und dann machte ich trotzdem weiter.

Ich war selbst müde und wollte schlafen.
Aber mein lieber Herr ließ sich finden –
und nach einer längeren Zeit des (Ihn
suchenden) Überwindens meines
Körpers, gab Er mir tatsächlich
frohmachende Gedanken!

Er machte es mir plötzlich zur Freude,
nicht meiner Gefühlslage zu folgen,
sondern mich für das Gute zu
entscheiden und meinem Vater zu helfen
– und den Herrn damit zu ehren vor der
unsichtbaren Welt: Weil Er so ist.

Innerlich sagte ich mir: Und wenn ich
noch zwei Stunden hier stehe, dann
werde ich es tun. Ich will und werde Ihn
ehren!!

Rechnen wir damit, dass Er uns wie
Seine Verlobten behandelt, wenn wir
unsere Ehe mit Ihm pflegen?

*Ich eifere um euch mit der Eifersucht
Gottes, denn ich verlobte euch einem
Manne, um euch als eine reine <und
keusche> Jungfrau dem Christus
darzustellen.*

(2. Kor 11:2)

Danke für Eure Treue und für Euer
inniges Mit-Beten während meiner
zurückliegenden Betreuungsjahre!

Martin

Geburtstage

12.09. Detlef Prussak
17.09. Christine Adam
20.09. Robert Oehmichen

Allen Geburtstagskindern ein frohes zuversichtliches neues Lebensjahr im
Wissen um die Allmacht unseres Gottes.

Hauskreis

Bibel- und Gebetskreis immer donnerstags 16:15 Uhr in
unseren Gemeinderäumen auf der Lange Straße 23

Gottesdienste der EFG Pirna im September/Oktober 2025

		Prediger	Umrahmung
07.09.25			
10:00 Uhr	Gottesdienst	H. Kreysig / EFG Pirna	Detlef Prussak
14.09.25			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	St. Riedel / EFG DD-Südost	Martin Jungwirth
21.09.25			
10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Ziegenbalg / EFG Großröhrsdorf	Jürgen Arnold
28.09.25			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	W.Höhne / STA	Robert Oehmichen

05.10.25			
10:00 Uhr	Gottesdienst	D. Prussak / EFG Pirna	Hartmut Kreysig
12.10.25			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	U. Perner / EFG DD-Südost	Martin Jungwirth
19.10.25			
10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Mümmelt / Bischofswerda	Robert Oehmichen
26.10.25			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	H.-J. Schlag / EFG Heidenau	Jürgen Arnold